

Fortbildungsseminar

für Nicht-Pathologinnen und -Pathologen

Klinische Obduktion – als letzte und bedeutsame ärztliche Handlung

Klinische, rechtsmedizinische und amtsärztliche Aspekte

Die klinische Obduktion ist eine bedeutsame Maßnahme zur Qualitätssicherung in der Medizin. Sie ist die letzte ärztliche Handlung und liefert wichtige Erkenntnisse darüber, ob Todesursache und Vorerkrankungen in einem Zusammenhang stehen. Sie liefert im Vergleich zu bildgebenden Verfahren einen vertieften Einblick in das Krankheitsgeschehen. Sie dient der Qualitätskontrolle und Überprüfung ärztlichen Handelns im Hinblick auf Diagnose, Therapie und Todesursache. Sie liefert zudem wichtige Aspekte für die Epidemiologie, die medizinische Forschung sowie die Begutachtung

15:00 bis 15:45 Uhr

Formale Voraussetzungen klinischer Obduktionen

- ▶ Gesetzliche Grundlagen
- ▶ Erforderliche Angaben in Obduktionsanträgen
- ▶ Grauzone ungeklärte und natürliche Todesart
- ▶ Qualitätssicherungsprotokoll zur Ermittlung und Quantifizierung des Informationszugewinns durch Obduktion
- ▶ Vorstellung des nationalen Obduktionsregisters

Prof. Dr. med. **Johannes Friemann**, Bundesverband Deutscher Pathologen e.V.

Termine

Mittwoch, 04.12.2024

Uhrzeit

von 15:00 – 19:45 Uhr

Veranstaltungsort

48147 Münster



15:45 bis 16:30 Uhr

Die ärztliche (äußere) Leichenschau

- ▶ Rechtliche Grundlagen
- ▶ Sichere Todeszeichen
- ▶ Feststellung der Todesursache und Klassifikation der Todesart
- ▶ Systematik der Leichenuntersuchung
- ▶ Ausfüllen der Todesbescheinigung
- ▶ Todesermittlungsverfahren und Methodenspektrum bei der rechtsmedizinischen Obduktion

Dr. med. **Aaron Liebsch**, Institut für Rechtsmedizin, Universitätsklinikum Münster

16:30 bis 16:45 Uhr

Pause

16:45 bis 18:00 Uhr

Fallbeispiele mit Ergebnisdarstellung klinischer Obduktionen

- ▶ Anamnese
- ▶ Makroskopische und mikroskopische Obduktionsbefunde
- ▶ Korrelation mit Befunden bildgebender Verfahren zu Lebzeiten
- ▶ Vergleich klinischer und pathologisch-anatomischer Befunde zum Todesursachengeschehen (Hauptkrankheiten und Todesursachen)

Fortbildungsseminar

- ▶ Epikritische Stellungnahme und Dokumentation des konsentierten Erkenntnisgewinns durch die Obduktion im Qualitätssicherungsprotokoll
- ▶ Definition eines Fazits für vergleichbare Fälle

Prof. Dr. med. **Peter Barth**, Gerhard-Domagk-Institut für Pathologie, Universitätsklinikum Münster
Prof. Dr. med. **Johannes Friemann**, Bundesverband Deutscher Pathologen e.V.

18:00 bis 18:15 Uhr

Pause

18:15 bis 19:15 Uhr

Von der Obduktion zur Translation

- ▶ Grundlagen der postmortalen Bildgebung einschließlich Fallbeispiel
- ▶ COVID-19 und danach: Ethik, Praktisches und Herausforderungen
- ▶ Neueste Techniken in der Autopsie: Die Rolle nicht-gewebsdestruktiver und höchstauflösender Bildgebung

Univ.-Prof. Dr. med. **Danny Jonigk**, FRCPath, Institut für Pathologie der Universitätsklinik der RWTH Aachen
Dr. med. **Saskia von Stillfried**, Institut für Pathologie der Universitätsklinik der RWTH Aachen

19:15 bis 19:45 Uhr

Anforderungen des Gesundheitsamtes im Kontext Klinischer Obduktionen

- ▶ Aufgaben des Gesundheitsamtes
- ▶ Die 2. Leichenschau - Statistische Auswertung von Ergebnissen (z.B. vor Feuerbestattungen)
- ▶ Seuchensektionen
- ▶ Meldepflichtige Infektionserkrankungen

Dr. med. **Cordula Kloppe**, Gesundheitsamt Bochum

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. **Johannes Friemann**, Bochum

Facharzt für Pathologie, Leiter der Kommission Obduktion im Bundesverband Deutscher Pathologen e.V.

Organisatorische Leitung

Elisabeth Borg, Münster

Leiterin des Ressorts Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe

Teilnahmegebühren

€ 249,00	Mitglieder der Akademie
€ 289,00	Nichtmitglieder der Akademie
€ 209,00	Arbeitslos / Elternzeit

Auskunft und schriftliche Anmeldung

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster,
Ansprechpartner: **Hendrik Petermann**,
Tel.: 0251 929 - 2203, Fax: 0251 929 - 27 2203,
E-Mail: hendrik.petermann@aekwl.de

Begrenzte Anzahl an Teilnahmeplätzen!

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog oder die Fortbildungs-App der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um sich zu der Veranstaltung anzumelden: **Kurs ID: 4861**

www.akademie-wl.de/katalog
www.akademie-wl.de/app



Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit **6 Punkten** (Kategorie: K) anrechenbar.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten! Stand:12.03.2024/bo/pet